

Helfer, Mittler und Anstifter

Die DRH Stiftung Kinderhilfe hat sich dem Ziel verschrieben, der anwachsenden sozialen Abseitsstellung benachteiligter junger Menschen in Sachsen entgegen zu wirken.



v.l.: Marco Rumpf, Monika Uhlmann und Lutz Hering bilden den Vorstand der im Jahr 2007 gegründeten DRH Stiftung Kinderhilfe

» Hätte uns vor 12 Jahren jemand vorhergesagt, wie vielen sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Sachsen wir tatsächlich Hilfe zuteilwerden lassen können, hätte ich es nicht für möglich gehalten... «

Marco Rumpf, neben Lutz Hering und Monika Uhlmann Vorstand der DRH Stiftung Kinderhilfe.

Gesellschaftliche Verantwortung und Herzenswunsch zugleich waren die Wegbereiter für die Gründung der Stiftung im Jahr 2007. Natürlich auch, um in der vielzitierten Ellenbogengesellschaft den Blick für das Wesentliche nicht zu verlieren – und ein Gefühl dafür zu entwickeln, unter welchen teilweise unvorstellbaren Bedingungen Kinder in wenig geordneten Familienverhältnissen aufwachsen müssen.

Seither unterstützt die DRH Stiftung Kinderhilfe sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Sachsen. Was heißt das konkret? Beengte Wohnverhältnisse und zu wenig Geld für gesunde Ernährung, Bildung oder Freizeitaktivitäten sind für viele Kinder oft traurige Realität. Häufig geht materieller Mangel eng mit einer kulturellen und sozialen Verarmung einher. Immer mehr Kinder wachsen in Erziehungsohnmacht auf. Nicht selten sind Schulverweigerung und Suchtprobleme die Folgen. Von häuslicher Gewalt und Missbrauch ganz zu schweigen.

Wasserspielplatz im Kinderheim „Pfarrer-Dinter-Haus“ Dresden



Die DRH Stiftung Kinderhilfe hat sich von Beginn an dem Ziel verschrieben, der anwachsenden sozialen Abseitsstellung dieser jungen Menschen entgegen zu wirken. Zu helfen, wo im wahren Wortsinn „Not am Mann“ ist. Den Verantwortlichen und Stiftungsgremien geht es vor allem darum, Mittler und „Anstifter“ zu sein, zur Mithilfe zu ermuntern und das Thema Kinderarmut und soziale Ausgrenzung ins öffentliche Blickfeld zu rücken – sozusagen als Bindeglied zwischen den Hilfsbedürftigen und den Spendern. Dabei geht es nicht unbedingt um Großtaten. Auch viele kleine Schritte führen ans Ziel.

Bereits mehr als 300 Projekte konnten mit unbürokratischer Direkthilfe in enger Zusammenarbeit mit über 30 sozialen Einrichtungen in Sachsen begleitet werden. Um all dies zu ermöglichen, wurden seit Aufnahme der Stiftungstätigkeit knapp 300.000 € Spendengelder eingeworben.

Konkrete Projekte helfen in der Region

Die Arbeit der Stiftung ist auf den Freistaat Sachsen begrenzt, da „kurze Wege“ Hilfe optimal und ohne Zeitverlust ermöglichen. Auch die Spender selbst stammen überwiegend aus dem sächsischen Raum. Die geförderten Projekte sind vielfältig. Keines ist wie das andere. Aber jedes für sich ist wichtig.

Dr. Günter Brunsch, Ehrenvorsitzender der IHK Dresden und Mitglied im Stiftungsrat der DRH Stiftung Kinderhilfe, verzichtete anlässlich seines 70. Geburtstages auf jegliche Geschenke, sondern bat um Spenden für die Stiftung. Die Stiftung konnte sich im Ergebnis über rund 4.500,00 € freuen.

Die Spendensumme komplettierte die Finanzierung für den Bau eines Wasserspielplatzes im Gartengrundstück des Kinderheimes „Pfarrer-Dinter-Haus“ Dresden. Dort können im Sommer die kleinen Bewohner in den Fontänen und Wasserspielen plantschen und sonnige Tage genießen. Das Pfarrer-Dinter-Haus ist eine stationäre Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Dort finden junge Menschen im Alter von 0 bis 18 Jahren, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Familie bleiben können oder wollen, vorübergehend oder dauerhaft ein Zuhause.

Im „Schülertreff“ Freital kümmern sich überwiegend ehrenamtliche Mitarbeiter liebevoll um Kinder und Jugendliche aus schwierigen Familienverhältnissen, teilweise aus suchtblasteten Familien. Diese jungen Menschen nutzen oft den ganzen

Kinder im Schülertreff Freital





Reittherapie mit der Diakonie-Sozialwerk Lausitz

Nachmittag die Angebote der Einrichtung. Neben einem frisch zubereiteten Mittagessen und einer Vesper bekommen sie Unterstützung bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben, nutzen gern die sozialpädagogischen Freizeitangebote und vor allen Dingen bekommen sie viel Zuwendung. Der „Schülertreff“ ist eine Initiative des „mundwerk e.V.“ Freital und wurde vor zehn Jahren gegründet. Im Jahr 2017 musste sich der Verein um neue Räumlichkeiten bemühen. Glücklicherweise wurde in unmittelbarer Nachbarschaft ein Mietobjekt gefunden. Für die Nutzung als „Schülertreff“ war der Einbau neuer Sanitäreinrichtungen erforderlich. An den Kosten hierfür hat sich die DRH Kinderhilfe ebenfalls beteiligt.

Gemeinsam mit dem Diakonie-Sozialwerk Lausitz wurde das Projekt „Lerntherapeutisches Reiten“ ins Leben gerufen. Dabei ist der Aufbau einer innigen Beziehung zwischen Kind und Pferd Grundlage der Therapie. Therapeutisches Reiten fördert Kinder mit Entwicklungsdefiziten und -störungen. Der Umgang mit den großen Tieren wird als außergewöhnliches und beeindruckendes Erlebnis wahrgenommen. Während der Reittherapie sind die Kinder gelöst und entspannt, bauen Ängste ab und finden mit der Zeit ihr Gleichgewicht. Die Therapie steigert das Selbstwertgefühl, hilft Vertrauen aufzubauen und Freundschaften zu entwickeln. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Pfarrer-Dinter-Haus in Dresden schätzen die vielseitigen und tiefgreifenden Fördermöglichkeiten der Reittherapie sehr und nutzen ein Angebot der erfahrenen Therapeutin Barbara Schrodin auf dem Ponyhof Langebrück. Die DRH Stiftung Kinderhilfe unterstützte dieses Projekt, mit dem ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit dieser jungen Menschen geleistet werden konnte, mit großer Freude.

Dies sind nur einige wenige, aber umso anschaulichere Beispiele, an welchen verschiedenen Stellen und in welcher Art

Der „Liedersalon“ ist eine Benefizkonzertreihe zugunsten der DRH Stiftung Kinderhilfe



Foto: © DRH Stiftung Kinderhilfe, Kajetan Byszio



SPENDENSTERNE-Weihnachtsbaum im Hotel Taschenbergpalais Kempinski - v.l.: Thomas Kettmann, Yvonne Kühnel, Dr. Günter Bruntsch, Thomas Schwarzbach und Marco Rumpf

und Weise die DRH Stiftung Kinderhilfe mit ihrer Arbeit ansetzt. Dabei ist es selbstverständlich, dass alle Gremien ehrenamtlich aktiv sind. Notwendigerweise anfallende Kosten trägt die DRH Vermögensverwaltung GmbH – so kann jeder einzelne Euro der eingenommenen Spenden in die geförderten Projekte fließen.

Erfolg dank treuer Partner und Unterstützer möglich

Ohne die aktive Zusammenarbeit mit über 30 sozialen Einrichtungen – wie z.B. den Stadtmissionen Dresden, Chemnitz und Zwickau, dem Zwickauer Kinderhausverein e.V., dem Christlichen Zentrum Bautzen, der Jugendhilfe der Landkreise Zwickau und des Erzgebirgskreises – um nur einige wenige zu nennen, wäre all dies jedoch gar nicht möglich. Ebenso wenig ohne die großartige und langjährige Unterstützung vieler anderer wichtiger Partner: Frau Prof. Christiane Hossfeld – künstlerische Leiterin des jährlichen „Liedersalons“ – begeistert bereits seit vielen Jahren Solisten aus dem Ensemble der Semperoper Dresden dafür, ihr virtuos Können vor geladenem Publikum ohne Gage zu präsentieren. Dafür spenden die Besucher dieses stets hochkarätigen und künstlerisch anspruchsvollen Benefizkonzertes zu Gunsten der DRH Stiftung Kinderhilfe. Auch die Veranstalter des Golfballs Dresden haben die DRH Stiftung Kinderhilfe mit Einnahmen aus den traditionellen Versteigerungen für einen guten Zweck bereits zum wiederholten Male unterstützt. Die Freie Presse mit ihrer Weihnachtsaktion „Leser helfen“ hat bereits zum 5. Mal ein Projekt der DRH Stiftung Kinderhilfe ausgewählt, um dieses mit den großzügigen Spenden der sachsenweiten Leserschaft der Tageszeitung zu unterstützen... Und so könnte man die Aufzählung beliebig fortsetzen.

Daher gilt all den zahlreichen Spendern und Beteiligten, die sich für das soziale Wirken der DRH Stiftung Kinderhilfe in mannigfaltiger Art und Weise engagieren und dieses begleiten, ein großes DANKE SCHÖN. Dadurch wird es ermöglicht, den Fokus auf diejenigen Kinder und Jugendlichen zu richten, die unverschuldet am Rande unserer Gesellschaft aufwachsen und dringend auf fremde Hilfe angewiesen sind.

In jedem Fall aber ist die Arbeit der DRH Stiftung Kinderhilfe ein schönes und vorbildliches Beispiel dafür, wie die Grundwerte einer Bürgergesellschaft auch in unserer schnelllebigen Zeit erfolgreich Wirkung zeigen. ■

Werden auch Sie Wegbegleiter und Unterstützer –
Spendenkonto der DRH STIFTUNG KINDERHILFE:
Sparkasse Zwickau, IBAN: DE78 8705 5000 2242 0259 99, BIC: WELADED1ZWI